

Datum: 20.01.2020



**Mocro-Mitglied bleibt in Haft**

## Knast-Befreiungsaktion missglückt

Die "Mocro Maffia" ist in den Niederlanden berüchtigt, seit 2012 liefern sich die meist marokkanischstämmigen Mitglieder blutige Auseinandersetzungen. Ein hochrangiges Mitglied der Verbrecherorganisation wurde 2019 zu lebenslanger Haft verurteilt. Jetzt scheitert eine spektakuläre Befreiungsorganisation.

In den Niederlanden haben mehrere Kriminelle vergeblich versucht, einen Insassen aus einem Hochsicherheitsgefängnis zu befreien. Der Versuch, in die Haftanstalt von Zutphen einzudringen, sei fehlgeschlagen, teilte die Polizei am Sonntag mit. Keiner der Häftlinge sei entkommen. Die Polizei nahm nach intensiver Fahndung vier Tatverdächtige fest.

Während des Vorfalls war auf dem Parkplatz des Gefängnisses ein Lieferwagen in Flammen aufgegangen. Näher zu den Umständen und Hintergründen des versuchten Gefängniseinbruchs äusserten sich die Behörden aber zunächst nicht. Die Zeitung "De Telegraaf" berichtete, die Täter hätten ein hochrangiges Mitglied der Amsterdamer Verbrecherorganisation "Mocro Maffia" befreien wollen. Dieser Insasse verbüße eine lebenslange Haftstrafe wegen seiner Verwicklung in zwei Morde und zwei Mordversuche.

An der Fahndung nach den Tätern war auch die deutsche Polizei beteiligt. Festgenommen wurden die vier Verdächtigen im niederländischen Grenzgebiet zu Deutschland. Ihre mögliche Beteiligung an dem versuchten Gefängniseinbruch werde noch untersucht, teilte die niederländische Polizei mit.

Drei der Männer wurden den Angaben zufolge nach einer Verfolgungsjagd in der Stadt Wehl festgenommen. Dabei feuerte die Polizei einen Warnschuss ab. Der vierte Mann wurde im benachbarten Zevenaar gefasst.